



Kanton: Wie hat sich der Aargau seit 1950 entwickelt? Ein Buch, Filme und Zeitzeugengespräche geben Aufschluss in «Zeitgeschichte Aargau»

Die Kantonsgeschichte wird endlich gebündelt

Im Herbst erscheint der vierte Band der Kantonsgeschichte. Der Birmenstorfer Patrick Zehnder gehört zum Autorenteam. Er erzählt von Gesprächen mit Zeitzeugen und davon, wie sich das Reusstal zum Gemüsetal entwickelte.

Er blättert in Band drei der Aargauer Geschichte, erschienen 1978, vor über 40 Jahren. Das ist lange her. Erzählt wird in diesem Band, wie sich der Aargau zwischen 1885 und 1953 vom Agrar- zum Industriekanton entwickelte. «Der Aargau», sagt der Birmenstorfer Historiker Patrick Zehnder, «war weit voraus in der kantonalen Geschichtsschreibung». Drei Bände Kantonsgeschichte existieren bislang, historisch aufgearbeitet sind die Jahre von 1803 bis 1953. Band vier aber fehlt. Inzwischen sind allerdings auch diese jüngsten Kapitel geschrieben: Buchvernissage ist im Herbst, am 13. November 2021, im Aarauer Stadtmuseum.

Unterwegs zu Band vier

Die Historische Gesellschaft Aargau (HGA) hatte das Projekt «4. Band Kantonsgeschichte» angeregt. Rund zwei Millionen Franken hatte daraufhin der Aargauer Regierungsrat aus dem Swisslos-Fonds für die Umsetzung des



Dieser Klaraapfelbaum trägt Blüten und schenkt gleichzeitig süsse Früchte. Entstanden ist das Bild mit der Naturkuriosität und dem kleinen Jungen, der fröhlich in den Apfel beisst, 1957 in Mellingen.

Ringier Bildarchiv

Reussbote

Reussbote
5507 Mellingen
056/ 491 13 28
www.reussbote.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'496
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 105'116 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 80870959
Ausschnitt Seite: 2/2

Projekts gesprochen. Wer aber sollte die Geschichte des Aargaus der letzten 50 Jahre aufarbeiten? – Von einer «grossen Kiste», spricht Patrick Zehnder. «Einmal in zwei Historikergenerationen besteht die Möglichkeit, bei einem solchen Werk mitarbeiten zu können.» Heute ist Zehnder einer von acht Autorinnen und Autoren und gemeinsam mit dem Historiker Fabian Furter auch für die Gesamtleitung des Projektes «Zeitgeschichte Aargau» verantwortlich.

Zehnder ist seit vielen Jahren auf lokaler und regionaler Ebene als Historiker tätig und hat auch beim Historischen Lexikon der Schweiz mitgearbeitet. Mit Fabian Furter besprach er Anfang 2018 ein mögliches Vorgehen. Die beiden erarbeiteten ein Konzept und suchten Autorinnen und Autoren. Erwünscht war eine gute Durchmischung in Bezug auf Alter, Geschlecht und Region. «Bewusst sollte der Nachwuchs gefördert werden», sagt Zehnder – mit Jahrgang 1967 ist er selber der Älteste.

Das Buch und seine Teilprojekte

Seither forschten Astrid Baldinger, Maria Meier, Annina Sandmeier-Walt und Ruth Wiederkehr sowie Fabian Furter, Titus J. Meier, Fabian Saner und Patrick Zehnder zu Industrie und Dienstleistung, Wohnen und Arbeiten, Glaube und Frömmigkeit oder auch zu Jugendkultur, Umweltschutz und Staatswesen im Kanton Aargau. Auf knapp 500 Seiten entsteht mit vielen Bildern Band vier, Geschichte des Aargaus seit 1950.

Das Buch bildet als wissenschaftliche Untersuchung die Basis des Gesamtprojektes «Zeitgeschichte Aargau», gleichzeitig ist es lediglich eines von fünf Teilprojekten. Gefilmte Gesprä-

che mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus allen Bezirken im Aargau gehören ebenso zum Projekt wie zahlreiche Online-Veröffentlichungen oder Arbeitsmaterialien, die auf verschiedenen Schulstufen zu Unterrichtszwecken verwendet werden können.

Bereits jetzt können über die Webseite Filme und Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen abgerufen werden. Brigitta Luisa Merki, Choreografin von Flamencos en route, oder Malik Allawala, Ingenieur und Pressesprecher Aargauer Muslime, kann man beim Erzählen zuhören. Auch Frauen und Männer aus dem Reusstal reden über ihren Alltag, über persönliche Veränderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt. Zu Wort kommen etwa Angela und Lorenz Humbel von der Brennerei Humbel in Stetten, Roland Brack vom gleichnamigen Online-Handel in Mägenwil, Hans-Peter Widmer aus Mülligen, stellvertretender Chefredaktor beim «Aargauer Tagblatt» oder Raphael Zehnder, Kulturjournalist aus Birmenstorf, aktiv Anfang der 1980er-Jahre in der «Badener Bewegig».

Die Gespräche mit manchen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen hätten sich durchaus als Herausforderung erwiesen, sagt Patrick Zehnder. Viele hätten zunächst bescheiden abgewunken, wollten keine allzu grosse Bedeutung erlangen in diesem wissenschaftlichen Kontext. «Wenn wir sie zum Mitmachen bewegen wollten, mussten wir ihnen ihre Leistungen aufzeigen, erklären, warum ihre Erlebnisse, historisch gesehen, wichtig sind.» Wer sich die Zeit nimmt – und die braucht es für die rund einstündigen Gespräche – in diese Aufzeichnungen hineinzuhören, erlebt Geschichte hautnah.

Heidi Hess